

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 26. Oktober 1841



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 26. Oktober 1841 in Öconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer

" M. Rath Haydinger

" " " Maurer

" " " Buberl

" Öconomierath Woisetschläger abwesend

" " " Kaindl

" Bürgerausschuß Nekheim mit der Virilstimme.

" Sekretär Bleyer

Herr Rath Maurer referirt:

7122. Protocoll mit Johann Weindl wegen Ausbezahlung des halbjährigen Miethzinses vom 28. August an für das Schulzimmer in seinem Hause.

Ist sich wegen Erlangung der Auszahlungsbewilligung an das k.k. Kreisamt zu verwenden, u. wird dem Bauverwalter aufgetragen, daß er das Ausweißen dieses Schulzimmers veranlaße.

7324. Kr. Amt Erledigung vom 26 d. M. Z. 11880 mit 2 Staatsschuldverschreibungen zusammen pr 2000 fl und baaren 24 fl 28 xr CMz.

Nachdem diese Staatsschuldverschreibung sammt Barschaft beym Kassaamte in Empfang genommen worden, ist diese Erledigung samt hoh. Regg's-Decret in Abschrift unter Anschluß der Verrechnungs-Documente dem Kassaamte zur gehörigen Verrechnung zuzustellen u. der Empfang mittelst Bericht zu bestätigen.

7348. Magistrats Rath Maurer überreicht das Protocoll über die aus Anlaß des Todes des Kassiers Stefan Mayr vorgenommene Kassenscontribution.

1. Das benannte Protocoll den Kassebeamten und den Erben des verstorbenen Kassiers Stefan Mayr in Abschrift zuzustellen und wird den letzteren und dem provisorisch bestellten Caßier aufgetragen gemeinschaftlich die Stückrechnung über sämtliche Kassen gänzlich auszufertigen u. in gehöriger Zeit vorzulegen.
2. Den Kassebeamten wird weiters aufgetragen, den von dem Invaliden Laske rückgelassenen Patentgefällsrest pr 1 fl 20 xr unter Zuziehung dieses Invaliden u. insofern derselbe dagegen keine Einwendung vorbringt seiner Gläubigerin Anna Kaar hinauszugeben.
3. Ebenso haben die Kassebeamten aus dem in der Concurrenzkasse vorgefundenen Ueberschuße pr 79 fl 8 $\frac{3}{4}$ xr zu übertragen:
 - a. in der Steuerkasse die dort abgängigen 4 fl 7 $\frac{1}{2}$ xr
 - b. in die Stadtkassa die zu wenig befundenen 58 fl 35 $\frac{2}{4}$ xr
 - c. in die M. V. F. Kasse die zu wenig gefundenen 2 fl 36 xr
 - d. Der Rest pr 13 fl 49 $\frac{3}{4}$ aber ist einstweilen zur Stefan Mayr'schen Verlassenschaft ad deposita zu bringen.
4. Die provisorischen Kassebeamten werden auch auf die in der A.I. Kasse vorgefundenen 6 Stücke Coupon à pr 2 fl 30 xr die Interessen zu erheben, und in der nächsten Stückrechnung in Empfang zu stellen haben.

Was endlich die in der Steuerkasse vorgefundenen, unter dem Siegel des Sekretär Knoll verschlossenen 3164 fl 24 xr CMz betrifft, so sind hierwegen dieser Secrétaire, der Caßencontrollor Brazda u. der Steueransager Pollak zu vernehmen, u. die Erben des seligen Kassiers Stefan Mayr werden beauftragt, in längstens 8 Tagen ihre Äußerung hieher zu geben, ob sie einen Anstand dagegen vorzubringen haben, daß dieser Betrag dem Hrn. Sekretair Knoll wieder zurückgegeben

werde. Hievon sind die Kassebeamten u. die Stefan Mayr'schen Erben auf die Abschrift zu verständigen.

Herr Magistratsrath Buberl referirt:

7183. Andrä Fröschl bittet um Vergütung seiner Auslagen pr 45 fl 24 xr zur Straßenerweiterung. Dem Bauamte mit dem Auftrage zuzustellen, diese Bauten mit Kunstverständigen zu besichtigen, die Kostenansätze zu prüfen, und darüber eine umständliche Relation zu erstatten.

7395. Relation der Coöns Glieder über die vorgefundenen Gebrechen im Theatergebäude. Aufzubehalten, und ist unter Beyschluß des Kostenanschlages an das k.k. Kreisamt dahin Bericht zu erstatten, daß dasselbe die Bewilligung zu den bezeichneten Anschaffungen geben wollte.

Herr Ökonomie Rath Kaindl referirt:

7284. Conto des Theatermaschinisten Anton Hirtenlechner über im städt. Theater anbefohlene Arbeiten.

Wird dem Benedikt Bauverwalter aufgetragen an den Contisten 3 fl 20 xr CMz auszuzahlen.

7215. Regg's Decret dto. 25 September 1841 Z. 26537 mit Kreisamts Intimation dto. 9. October d.J. Z. 11426 über die erfolgte Genehmigung der Verpachtung der Wirthschaftsfuhren pro 1842. Aufzubewahren, u ist dem Bauamtsverwalter Benedikt in Abschrift hinauszugeben.

7242. Johann Willner Dist. Actuar bittet um Veranlassung der Verbeßerung mehrerer in der ihm gnädigst zugewiesenen Wohnung bestehenden Gebrechen.

Wird dem Bauverwalter aufgetragen mit 2 Bürgerausschüßen Neckhaim u. Gausterer Nachsicht zu pflegen, die angezeigten Gebrechen zu untersuchen, und sonach Relation u. nöthige Kostenanschläge vorzulegen.

7371. Waschkonto des Hausmeisters Josef Fellecker mit 10 fl 24 xr W.W.

Dem Bauverwalter Benedikt mit 10 fl 24 xr W.W. zur Zahlung angewiesen.

1420. Conto des Frau Weismayer mit 2 fl 20 xr CMz über zur Reinigung der Kanzleyen abgegebene Materialien.

Dem Bauverwalter zur Zahlung angewiesen.

7419. Conto des Zimmermeisters Carl Stohl mit 24 xr CMz für Aufsetzung und Abnahme des Freiheitsbaumes im Rathhaus.

Wie ad N. 7420.

7418. Conto des Hausmeisters Josef Fellecker mit 16 fl 48 xr W.W. für Reinigung des Rathhauses. Dasselbe.

7414. Wochenliste mit 1 fl 24 xr W.W. über die vom 18. bis 23. October 1841 geleisteten Handlanger-Arbeiten.

Dem Bauverwalter zur Zahlung angewiesen.

7415. Wochenliste des Baumeisters Carl Huber mit 9 fl 36 xr W.W. über von 18. bis 23. Oct. verrichtete Maurerarbeiten.

Wie ad N. 7414.

7416. Wochenliste des Zimmermeisters Karl Stohl mit 1 fl 6 xr W.W. über vom 7. bis 23. October verrichtete Zimmermannsarbeiten.

Dasselbe.

7421. Quittung über 10 fl 40 xr CMz für abgelieferte Tinte.

Wird dem Cassaamt aufgetragen an den Contisten Sylvester Weber 10 fl 40 xr CMz auszusahlen.

7417. Wochenliste des Zimmermeisters Carl Stohl mit 13 fl 24 xr W.W. über vom 18. bis 23. October verrichtete Handlangerarbeiten.

Dem Cassaamt zur Zahlung angewiesen.

7372. Quittung des Josef Fellecker über 45 fl CMz für das Laternanzünden im 3. Quartal d.J. 1841.

Wie ad N. 7417.

7191. Conto des Handlungshauses Sgardell über das für das letzte Quartal d.J. zur Stadtbeleuchtung gelieferte 990 1/2 lb R. Öhl.

Dasselbe.

7347. Conto der Rauchfangkehrermeisterin Juliana Hayder mit 3 fl 36 xr CMz für die Reinigung der Schornsteine in den städtischen Schrankenhäusern.

Dem Cassaamt zur Zahlung.

7359. Bauamtsverwalter Benedickt überreicht das Markt-Rapulare für den Herbstmarkt 1841 zur Empfangsanweisung der eingehobenen Jahrmarktsgebühren pr 406 fl 25 xr 3 $\frac{1}{2}$ CMz.

Wird dem Caßaamt die Empfangnahme der eingehobenen Marktgefälle am 26. um 10 Uhr laut anliegendem Ausweis mit 405 fl 25 xr 3 $\frac{1}{2}$ CMz aufgetragen, und ist selbes in Rechnung zu nehmen.

7367. Regg's-Decret dto. 30. Sept. 1841 Z. 26514 und K.A. Signatur dto. 19. October Z. 11859 mit Genehmigung der Schotterfuhren pro 1841 auf die Straße nach Nieder Öst. u Wolfen.

Aufzubewahren, u. dem Cassaamt u. Bauamtsverwalter in Abschriften sowie dem Gschmeidler Müller u. Andreas Angerer.

7235. Regg's. D. dto. 30 Sept. d.J. 27142 u. K.A. Int. dto. 12. October Z. 11541 betreffend die Genehmigung der für das Jahr 1842 beyzustellenden Beleuchtung samt Aufzündgeschäft.

Aufzubewahren, dem Caßaamt, Bauverwalter in Abschrift, letzterem mit dem Bedeuten die im J. 1842 durch Elementar-Ereignisse ohne Verschulden des Laternaufzünders u. dessen Gehilfen nöthigen Reparaturen der Laternen auf Kosten der Stadt herstellen zu lassen; auch ist dem Aloys Schwingenschuß u. Josef Felleker eine Abschrift zu erfolgen.

7377. K.A. Signatur dto. 21. October 1841 Z. 11966 mit Auftrag über die Montouranschaffung der hiesigen Polizeimannschaft in Bezug auf die Currende vom 6. October d.J.

Wird dem Magist. Rath Buberl zur Berichtserstattung abgetreten.

7393. Augenscheins Protocoll wegen einer längst des Wehrgrabens in der Ortschaft Aichet neu zu errichtenden Fahrtstraße.

Ist nach diesem Augenscheins Protocoll noch weiters das einzelne Interesse der Bittsteller zu erheben, dieselben dieserwegen jeder einzeln zu vernehmen, auch anzugeben, was jeder dieser Interessenten hiezu beytragen wolle. Außerdem sind noch die Wehrgrabenvorsteher insbesondere zu vernehmen.

Reißer Bgst

Kaindl Oek. Rath

Neckhaim Bgr. Ausschuß

Bleyer Sekretär